



SW-Report Stadionzeitung

SW-Mecklinghoven e.V. 1929

Jahrgang 4

Ausgabe 1/83

Meisterschaftszug abgefahren ?

Sechs Spieltage vor Saisonende müssen die Schwarz-Weissen in der Landesliga IV-Nord mit dem zweiten Tabellenplatz vorlieb nehmen.

Nach dem sensationellen Abschluß der 1. Serie, die Scharlibbe-Truppe errang mit einem 5:0 Heimsieg gegen die SpVgg. Erkenschwick II am letzten Spieltag die Herbstmeisterschaft, scheint in der Rückrunde die Luft auszugehen.



Für Unterhaltung vor und während der Halbzeitpause des Spiels gegen die SpVgg. Erkenschwick sorgte am letzten Spieltag der 1. Serie der Fanfarenzug Olfen, der nicht erstmalig in Mecklinghoven ein Gastspiel gab.

Konnte im ersten Spiel der Rückrunde im Sportzentrum Süd gegen den SC Buer-Hassel mit einer akzeptablen Leistung noch ein 3:0 Sieg erspielt werden, so traten im zweiten Heimspiel gegen die DJK Grün-Weiß Gelmer trotz eines 2:1 Sieges Schwächen ans Tageslicht, die sich in den folgenden Spielen noch verstärkt darstellten. Im Nachholspiel am Karnevalssamstag in Ibbenbüren, das erste Spiel wurde wetterbedingt in der 74. Minute beim Spielstand von 1:1 abgebrochen, gab es mit einem 0:0 den ersten Verlustpunkt in der zweiten Serie.

Und auch beim Schlußlicht BW Wulfen war keine Leistungssteigerung festzustellen. Nur Glücksgöttin Fortuna verdanken die Schwarz -



Weissen einen glücklichen 2:1 Erfolg.

Mit einer 2:3 Niederlage gegen die SpVgg. Herten wurden am 27.2.83 nicht nur die ersten Punkte auf dem Tennenplatz abgegeben, sondern gleichzeitig übernahm die SpVgg. Marl die Tabellenführung. Ein weiterer Punktverlust mußte beim Abstiegs kandidaten SuS Stadtlohn hingenommen werden, der den Schwarz-Weissen trotz vier Tore von Mittelstürmer Jürgen Faber ein 4:4 abtrotzte. Mit diesem Unentschieden vergrößerte sich der Abstand zum Tabellenführer auf zwei Punkte.

Unverkennbar war auf heimischen Boden trotz eines 5:2 Erfolges gegen die TSG Dülmen die Formkrise der Mannschaft um Spielführer Werner Apitzsch. Den Höhepunkt fand sie im Spiel bei der SG Telgte. Mit einer 1:0 Niederlage verpaßten die Schwarz-Weissen die Möglichkeit zu den führenden Marlern aufzuschließen, die in Emsdetten ebenfalls verloren.



Aus dem Spiel SW
Mecklinghoven - TSG
Dülmen:

Aus dieser Situation
entstand das 0:1 für
Dülmen.

Frank Bergter kann
nicht konsequent
klären und der her-
ausgelaufene Torhü-
ter Bükler kann den
Torschuß des Dülme-
ner Spielers nicht
verhindern.

Linksaußen Frank
Richert (Nr 11)
langte beim 5:2
Sieg zweimal zu.
In der 79. und
85. Minute entschied
er das Spiel zu
Gunsten seiner
Mannschaft.



Auf drei Punkte ließen die Schwarz-Weissen den Tabellenführer Marl davonziehen, als sie im letzten Heimspiel gegen den TSV Westfalia Westerkappeln mit einem 2:2 einen weiteren Punkt abgaben. Mit diesem Unentschieden kann die Vorentscheidung um die Meisterschaft in der Landesliga IV-Nord schon gefallen sein. Nach den enttäuschenden Leistungen in den bisherigen Spielen bedarf es einer großen Leistungssteigerung, um das in der laufenden Saison neu gesteckte Saisonziel doch noch zu erreichen.

In der Kreisliga B-Ost rüstet die II. Mannschaft der Schwarz-Weissen zur Jagd auf die noch fehlenden Punkte, die den Klassenverbleib ermöglichen sollen.

Nach der 5:2 Niederlage im Nachholspiel am Ostersonntag gegen den FC Erkenschwick II ist das rettende Ufer noch lange nicht erreicht. Ein optischer 9. Tabellenplatz sollte nicht über die Tatsache hinwegtäuschen, daß mit 27 Minuspunkten relativ der viertletzte Tabellenplatz eingenommen wird.

Um ungünstigen Fall steigen die vier Letztplatzierten der Kreisliga B-Ost in die Kreisliga C ab.

Trainer Berni Rörig muß seine Mannschaft also noch einmal wachrütteln, wenn es kein böses Erwachen geben soll.

Das Restprogramm unserer Zweitvertretung läßt die Schwere der Aufgabe erkennen. In TuS Henrichenburg, in Germania Datteln II, in Teutonia Waltrop II und zu Hause geben DJK Datteln-Hagem muß die zweite Mannschaft noch einmal voll zur Sache gehen, um dem drohenden Abstieg zu entgehen.

Aus dem Spiel SW
Mecklinghoven II -
Sportfr. Stucken -
busch:

Mit 0:2 Toren mußte
sich die zweite
Mannschaft den
Gästen beugen.
Der Freistoß von
Roger Breforth ver-
fehlt knapp das
Tor.



Die Rückrunde in der Kreisliga C-4 verläuft für unsere dritte Mannschaft nicht so erfolgreich wie die I. Serie der Saison 82/83. Konnte die Hinrunde noch mit einem ausgeglichenen Punktverhältnis und einem 6. Tabellenplatz abgeschlossen werden, so rutschte die dritte Mannschaft auf den 9. Tabellenplatz zurück. Mit 17:25 Punkten ist an einem vorderen Tabellenplatz nicht mehr zu denken.



Im Bild eine Szene aus dem M-Spiel unserer dritten Mannschaft gegen die Sportfreunde Stuckebusch II.

Das Endergebnis lautete 5:2 für unsere dritte Mannschaft

Aktuelle Nachrichten - Aktuelle Nachrichten - Aktuelle Nachrichten

Mit dem am vergangenen Sonntag in Emsdetten erkämpften 1:0 Sieg wahrte die I. Mannschaft die Chance auf die Meisterschaft in der Landesliga IV-Nord.

In der 52. Minute des Spiels erzielte Klaus Opala mit einem Freistoßtreffer aus 18 m den glücklichen aber auch verdienten Sieg unserer Mannschaft.

Die gleichzeitige 4:1 Niederlage der SpVgg. Marl in Germania Datteln ermöglicht es den Schwarz-Weissen, die Meisterschaft aus eigener Kraft zu entscheiden.

Voraussetzung ist allerdings ein doppelter Punktgewinn gegen den FC Rhade. Die Rhader sind uns sicherlich noch in unangenehmer Erinnerung. Durch ein Eigentor von Libero Werner Apitzsch verloren wir nicht nur beide Punkte, sondern mit dem Platzverweis von Frank Bergter mußte das Abwehrgespann in den folgenden Spielen umgestellt werden.

Trotz der Heimmiederlage am letzten Spieltag gegen Eintracht Ahaus sollten die Rhader nicht unterschätzt werden.

Ihre Angriffsreihe ist immer für ein Tor gut und wird unserer Abwehr sicherlich keinen geruhsamen Nachmittag erlauben.

Mit der Einstellung vom vergangenen Sonntag liegt ein Erfolg unserer Mannschaft allerdings im Bereich des Möglichen.

In der Kreisliga B-Ost ist unsere II. Mannschaft mit einem 7:1 Heimsieg gegen den SV Hullern dem Klassenerhalt ein großes Stück näher gekommen. Mit einer konzentrierten Leistung müßte beim TuS Henrichenburg ein weiterer Punktgewinn möglich sein, um den Klassenerhalt endgültig zu sichern.

Unsere III. Mannschaft erlaubte sich in der Kreisliga C-4 mit einer 4:2 Niederlage einen Ausrutscher gegen den Tabellenvorletzten, SV Hullern II. Beim Tabellenführer TuS Henrichenburg II müssen zwei weitere Minuspunkte eingerechnet werden.

Harmonische Jahreshauptversammlung bestätigt Vorstand

An der diesjährigen Jahreshauptversammlung, die am 12. März in der Kantine der Firma Becker & Prünke stattfand, nahmen 106 stimmberechtigte Mitglieder teil.

Trotz der relativ hohen Teilnehmerzahl präsentierten sich die Schwarz-Weissen als eine einheitliche große Familie.

Nach den Berichten des Hauptvorstandes sowie der Jugend- und Nebenabteilungen wurde Johannes Zabel fast schon traditionsgemäß zum Versammlungsleiter gewählt. Er hatte eine leicht Aufgabe zu bewältigen.

Nachdem er die Wahl des 1. Vorsitzenden durchführte, für die es nur einen Kandidaten gab, übernahm der wiedergewählte Vorsitzende die Versammlungsleitung. Er führte die weiteren Vorstandswahlen durch, die fast alle einstimmig über die Bühne gingen.

Erstmals in der Geschichte des Sportvereins Schwarz-Weiss Mecklinghoven wurde eine Frau in den geschäftsführenden Vorstand gewählt:

Brunhilde Magerstedt übernahm das Ressort der Finanzverwaltung und ist für das laufende Geschäftsjahr als 1. Kassiererin tätig.

Unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes gab der Sportkamerad Peter Groß das Ergebnis der Mitgliederwerbung bekannt.

Von den dreißig neu geworbenen Mitgliedern wurden elf Mitglieder vom Sportkameraden Otto Degener geworben, der damit die ausgeschriebene Mallorca-Reise gewann.

Die Vorstandswahlen ergaben folgende Ergebnisse:

1. Vorsitzender: Walter Deckmann
2. Vorsitzender: Frank Becker
2. Vorsitzender: Heinz Lischewski
1. Geschäftsführer: Berthold Weidlich
2. Geschäftsführer: Jürgen Magerstedt
1. Kassierer: Brunhilde Magerstedt
2. Kassierer: Peter Groß

Sozialwart: Jürgen Magerstedt

Kassenprüfer: Helmut Böhnke - Lothar Gehrman



**Sei fair zum
23. Mann.
Ohne Schiri
geht es nicht!**



In anderer Form als in den vergangenen Jahren veranstalteten wir die vorweihnachtliche Feier 1982.

Unter Ausnutzung des Sportzentrums wurde sie ins Freie verlegt. Den Rahmen bildete ein Weihnachtsmarkt, an dem alle Abteilungen mitwirkten.

Auf dem Bild trägt ein Jugendspieler ein Gedicht vor, dem St. Nikolaus andächtig zuhört.

Nachdem St. Nikolaus vorwiegend an die Jugendspieler einige Worte richtete, erhielt jedes der 156 anwesenden Kinder eine gut gefüllte Tüte.



XX

DFB-Pokal

In der ersten DFB-Pokalrunde 83/84 muß unsere I. Mannschaft am 3. Juli 1983 beim Kreisligisten SG Hillen antreten.

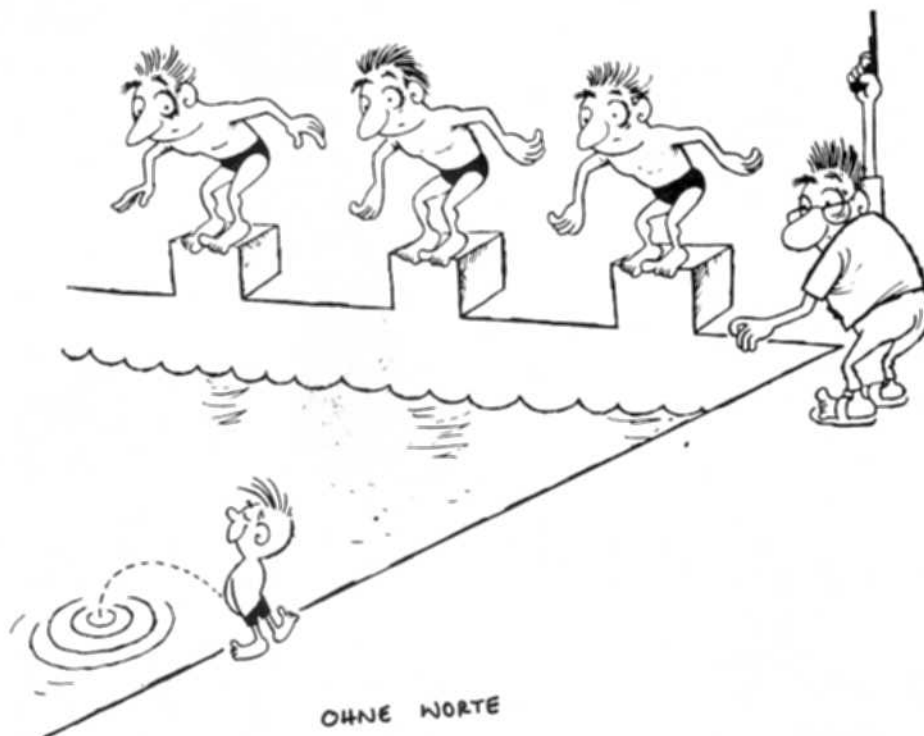
Die weiteren Termine der Pokalrunden auf Kreisebene:

10. Juli 83 - 2. Runde

17. Juli 83 - 3. Runde

24. Juli 83 - 4. Runde

XX



■ UNTERE JUGEND ■

Nach dem diesjährigen ordentlichen Vereinsjugendtag möchte sich der Jugendvorstand den Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Sportvereins Schwarz-Weiss Mecklinghoven vorstellen.

In der am 4. März 83 stattgefundenen Jugendversammlung wurde nach dem Verlesen des Geschäfts- und des Kassenberichtes der alte Vorstand einstimmig entlastet. Bei den anschließenden Neuwahlen wurde der Vorstand einstimmig wiedergewählt.

Er setzt sich wie folgt zusammen:

Jugendleiter : Joachim Weinhold
 Stellv. Jugendleiter : Hartmut Kaminski
 Geschäftsführer : Udo Weidlich
 Kassierer : Günter Kraskowski

Als Jugendvertreter wurden die Sportkameraden Frank Rogalski, Frank Röderer und Holger Witt gewählt.

Dem Jugendausschuß gehören an:

Lothar Gehrman, Roland Ruffani, Dieter Gersch, Dieter Elsbosch, Bernhard Rörig, Jochen Becker und Peter Sandhofe.

Die Platzkassierung bei den Jugendspielen übernehmen Arthur Thoneick und Erwin Kühn.

Als Pressewart fungiert der Sportkamerad Manfred Kositzki.

Nachstehend eine Übersicht der Trainingszeiten sowie der Trainer und Betreuer der Jugendmannschaften.

F-Jugend	- - 8 Jahre	Mittwoch	15.30 - 17.00 Uhr	Trainer Jochen Becker
E-Jugend	8 - 10 Jahre	Mittwoch	16.00 - 17.30 Uhr	Trainer Joachim Weinhold und Carsten Rörig
D-Jugend	10 - 12 Jahre	Dienstag	16.30 - 18.00 Uhr	Trainer Berni Rörig und Ismail Odabas
		Donnerstag	16.00 - 17.00 Uhr	
C-Jugend	12 - 14 Jahre	Montag	17.00 - 18.30 Uhr	Trainer Roland Ruffani und Guido Kaminski
		Donnerstag	17.00 - 18.30 Uhr	
B-Jugend	14 - 16 Jahre	Mittwoch	17.30 - 19.00 Uhr	Trainer Udo Weidlich und Peter Sandhofe
		Freitag	16.30 - 18.00 Uhr	
AI-Jugend	16 - 18 Jahre	Mittwoch	18.30 - 20.15 Uhr	Trainer Dieter Elsbosch Betreuer Dieter Gersch
		Freitag	17.30 - 18.30 Uhr	
AI-Jugend	16 - 18 Jahre	Mittwoch	18.30 - 20.15 Uhr	
		Freitag	17.30 - 18.30 Uhr	Trainer Hartmut Kaminski Betreuer Lothar Gehrman

Die sportlich gesteckten Ziele der Meisterschaft konnten in diesem Jahr nur von einer Mannschaft erreicht werden.

Nachdem die AI-Jugend mit 1:0 in Hullern verlor, rutschte sie auf den 5. Tabellenplatz zurück.

Die B-Jugend baute ihre Führung durch einen 4:2 Sieg gegen den Verfolger Germania Datteln weiter aus.

Aus den noch ausstehenden zwei Spielen am 10.4.83 in RW Erkenschwick und am 17.4.83 gegen die SpVgg. Erkenschwick (Heimspiel) benötigen die B-Jugendkicker noch einen Punkt zur Meisterschaft.

Der in diesem Jahr neugegründete Jugend-Stadtverband, dem mit Hartmut Kaminski und Lothar Gehrmann zwei Vertreter unsere Vereins angehören, begann seine Arbeit mit der Austragung der Hallenfußball-Stadtmeisterschaft.



Am 6. März 1983 holte sich unsere D-Jugend unter ihren Trainern Berni Rörig und Ismail Odabas mit 10:0 Punkten und 10:0 Toren die 1. Stadtmeisterschaft.

Am 27. März 1983 trat unsere A-Jugend mit der I. und II. Mannschaft an. Auch hier sicherten sich die Jungkicker Pokal und Titel des Stadtmeisters. Mit 10:0 Punkten und 18:4 Toren konnte sich die A1-Jugend durchsetzen.
Die AII-Jugend belegte den 5. Platz.

Am Nachmittag schlugen wir wieder mit der B-Jugend zu und sicherten uns souverän mit 10:0 Punkten und 12:3 Toren die Stadtmeisterschaft 1983.

Alle Spieler der drei Mannschaften bekamen von der Kreissparkasse ein Present überreicht.

Gespannt sein darf man sicherlich auf die Hallenfußball-Stadtmeisterschaft der E und C-Jugend sein.

Sie wird am 12. Juni 1983 in der Halle der Berufsschule ausgetragen.



oben: Hallen-Stadtmeister 1983 B-Jugend SW Mecklinghoven

unten: Hallen-Stadtmeister 1983 AI-Jugend SW Mecklinghoven



Auf weitere Veranstaltungen der Jugendabteilung wird aufmerksam gemacht.

Das traditionelle E-Jugendturnier findet am 12. Mai 1983 (Christi Himmelfahrt) im Sportzentrum Süd statt. Ausgespielt wird der von Bernhard Rörig gestiftete Wanderpokal.

Die Mannschaften von VfB Waltrop, Germania Datteln und SW Meckingenhoven können den Pokal zum drittenmal erringen und ihn damit endgültig in ihren Besitz bringen. Weitere Teilnehmer sind die Mannschaften von Titania Erkenschwick, DJK Datteln-Hagem, Teutonia Waltrop, SG Suderwich und Hochlar 28.

Am Samstag, den 14. Mai 1983 findet im Sportzentrum Süd das B-Jugendturnier statt. Hier sei schon jetzt darauf hingewiesen, daß das Turnier hervorragend besetzt sein wird.

Mit Schalke 04, Westfalia Herne, FC Recklinghausen und VfB Waltrop wurden Mannschaften der Westfalen- und Landesliga verpflichtet.

Unser Sommerfest findet wieder mit Spielen für Jung und Alt am Samstag, den 20.8.83 im Sportzentrum Süd statt.

Bedanken möchte sich der Jugendvorstand an dieser Stelle bei allen Eltern, Freunden und Gönnern der Jugendabteilung für ihre Unterstützung, die wesentlich zur erfolgreichen Jugendarbeit beiträgt.

Herzlichen Glückwunsch - Herzlichen Glückwunsch - Herzlichen Glückwunsch

Mit einem 2:2 Unentschieden in RW Erkenschwick wurde die B-Jugend am 10.4.83 Meister der III. Kreisliga.

Sie sicherte sich damit gleichzeitig die Teilnahme an der Aufstiegsrunde für die II. Kreisliga.

Wir drücken ihr von dieser Stelle für die Aufstiegs Spiele die Daumen und wünschen ihr viel Glück.

=====

Spielertrainer Karl-Heinz Scharlibbe verläßt SWM

Nach dreijähriger Tätigkeit als Spielertrainer wird Karl-Heinz Scharlibbe zum Saisonende seine Zelte in Meckingenhoven abbrechen und beim Verbandsligisten Lünen SV tätig werden.

"Charly" Scharlibbe kann auf eine erfolgreiche Zeit in Meckingenhoven zurückblicken.

Nach seiner Verpflichtung im Juni 1980 übernahm er eine Mannschaft, die gerade dem Abstieg entronnen war. Sein persönlicher Einsatz für die angestrebten Ziele waren die Fundamente für den Höhenflug der I. Mannschaft.

Nach seiner ersten Saison in Meckingenhoven schaffte er den Aufstieg in die Landesliga und belegte mit der Mannschaft in der ersten Landesligasaison einen 9. Tabellenplatz.

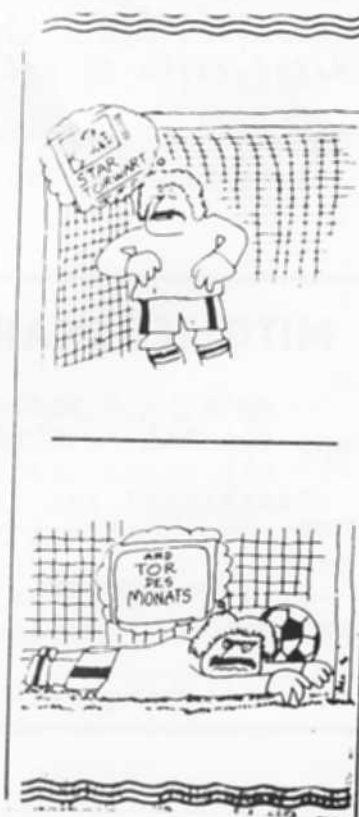
In der laufenden Saison hat Karl-Heinz Scharlibbe die Mannschaft in die Spitzengruppe der Landesliga geführt, in der sie als Anwärter auf den Titel gehandelt wird.

Es wird für den Vorstand schwer werden einen Ersatz für Karl-Heinz Scharlibbe zu finden, denn Trainer (Spieltrainer) seiner Qualifikation sind dünn gesät. Von dieser Stelle wünschen wir Karl-Heinz Scharlibbe für seine neue Aufgabe viel Glück und den Erfolg, den er in Meckingenhoven hatte und noch hat.





Zum traditionellen Rosenmontagsumzug trafen sich am 14. Februar 83 dreizehn närrische Sportfreunde unseres Vereins, um für ein später stattgefundenes Essen Wurst, Eier und sonstiges zu sammeln.





»Schwarz-Weiss« Meckinghoven

Mitglied des westdeutschen Spielverbandes

Mitgliedskarte

N^o.

Rudolf Schumacher

6.6.1941

Druck: Dattelner Anzeiger, Datteln i. W.

Ein Stück Vereinsgeschichte schreiben diese beiden Mitgliedskarten des Sportkameraden Rudolf Schumacher, der noch heute Mitglied unseres Vereins ist und uns die Mitgliedskarten freundlich zur Verfügung stellte.

Die obige Mitgliedskarte stammt aus den Jahren 1933 - 36.

Die Mitgliedskarte unten stammt aus den Jahren 1945 - 46.

MITGLIEDSKARTE

für Herrn

Rudolf Schumacher

Wohnung:

Datteln

Der Vorstand:

Kassierer

**TURN-UND SPORTVEREIN
MECKINGHOVEN e.V.**